

Stuttgart, 29.05.2008

Förderung Literaturhaus Stuttgart e. V. Zuwendungen 2008 und 2009

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	17.06.2008 18.06.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Das Literaturhaus Stuttgart e. V. erhält zur Durchführung des Veranstaltungsbetriebes eine städtische Zuwendung für 2008 in Höhe von 174.700 Euro und für 2009 in Höhe von 176.500 Euro.

Begründung

Entsprechend des im Jahre 2000 (GRDrs 752/2000) gefassten Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates erhält das Literaturhaus eine Zuwendung für den Veranstaltungsbetrieb. In den Beträgen für 2008 und 2009 ist die durch den Gemeinderat beschlossene 1%ige Steigerung weiter gegeben worden.

Das Literaturhaus Stuttgart feierte am 18.11.2006 sein fünfjähriges Bestehen mit zahlreichen Literaturbegeisterten und Gästen. Das Haus hat sich als Literaturinstitution innerhalb der Stadt und im Spektrum des Kulturangebotes zu einer festen Größe entwickelt.

Im Jahresabschluss des Literaturhauses für das Jahr 2006 ist dargelegt, dass der städtische Zuschuss in Höhe von 173.000 Euro für die Jahre 2006 und 2007 (GRDrs 657/2006) voll in die inhaltliche Gestaltung des Programms und die Aufrechterhaltung des Betriebes geflossen ist.

Weiterhin kann festgehalten werden, dass die notwendige Bildung einer Rücklage zum Erwerb der Immobilie fast bis zur maximalen Höhe von 4,3 Mio. Euro erreicht ist. Der Rücklagenbestand betrug Ende 2006 4,15 Mio Euro.

Das Land stellt dem Literaturhaus auf Antrag Projektmittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung, beteiligt sich aber darüber hinaus nicht an einer weiteren grundlegenden Finanzierung. Die Robert Bosch Stiftung fördert über Projektgelder die Schreibwerkstätten, die zusammen mit Stuttgarter Schulen stattfinden.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Fipo. 1.3410.7000.000 – Literaturhaus Stuttgart – zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Wirtschaftsplan Abschluss 2006

Ausführliche Begründung: